

EINWOHNERGEMEINDE ITTIGEN

UFERSCHUTZPLANUNG USP A «AARERAUM WORBLAUFEN»

REALISIERUNGSPROGRAMM

AUFLAGE

24.02.2017

BEARBEITUNG

landplan AG

Bächelmatt 49
3127 Lohnstorf

Basler & Hofmann West AG

Industriestrasse 1
3052 Zollikofen

naturaqua PBK

Elisabethenstrasse 51
3014 Bern

Inhaltsverzeichnis

1 Übersicht Handlungsfelder

- HF 01 Aareinlauf Worble
- HF 02 Aareraum UeO 320.8
- HF 03 Aarevorland Hammerwerke
- HF 04 Aare Freifläche (Grosse Wiese)
- HF 05 Aare Worblaufenbrücke
- HF 06 Konzentrierte Infrastruktur
- HF 07 Aarewelle
- HF 08 Aareflachufer südlich Brücken
- HF 09 Aareraumerschliessung Wald Süd
- HF 10 Aaresteg Tiefenaubrücke
- HF 11 Verfahren und räumliche Koordination
- HF 12 Zusammenarbeit, Entwicklung und Management
- HF 13 Pflegeplanung und Notfallkonzept

1 HANDLUNGSFELDER

1.1 ÜBERSICHT HANDLUNGSFELDER

HANDLUNGSFELDER REALISIERUNGSPROGRAMM			
NR	BEZEICHNUNG	PRIORITÄT	TOTAL
HF 01	Aareinlauf Worble	Mittel 2	961'292
HF 02	Aareraum UeO 320.8	Mittel 2	86'130
HF 03	Aarevorland Hammerwerke	Hoch 1	979'024
HF 04	Aare Freifläche (Grosse Wiese)	Hoch 1	684'035
HF 05	Aare Worblaufbrücke	Hoch 1	2'924'359
HF 06	Konzentrierte Infrastruktur	Hoch 1	3'474'409
HF 07	Aarewelle	Hoch 1	544'658
HF 08	Aareflachufer südlich Brücken	Mittel 2	661'239
HF 09	Aareraumerschliessung Wald Süd	Hoch 1	388'028
HF 10	Aaresteg Tiefenaubrücke	Mittel 2	600'000
HF 11	Verfahren und räumliche Koordination	Sofort 0	40'000
HF 12	Zusammenarbeit, Entwicklung und Management	Sofort 0	25'000
HF 13	Pflegeplanung und Notfallkonzept	Mittel 2	20'000

Priorität

Die Prioritäten zeigen auf, in welcher zeitlichen Abfolge und mit welchen Mitteln die Massnahmen aus dem Realisierungsprogramm umgesetzt werden sollen.

- Sofort | 0 (Umsetzung ab 2016, Daueraufgabe): Handlungsfelder, die insbesondere für die Initiierung der Umsetzung, Koordination sowie für die Zusammenarbeit mit den Ämtern und Anspruchsgruppen erforderlich sind.
- Hoch | 1 (Umsetzung ab Genehmigung Uferschutzplanung, voraussichtlich ab 2017, kurzfristig < 5 Jahre): Prioritäre Massnahmen in Bezug auf die Umsetzung der Uferschutzplanung.
- Mittel | 2 (Umsetzung in Abhängigkeit der Priorität Hoch | 1, voraussichtlich ab 2021, mittelfristig > 5 Jahre): Massnahmen, die in der Folge der ersten Priorität umgesetzt werden sollen.

Die Realisierung der Uferschutzplanung erfolgt gemäss dem Realisierungsprogramm und dem Finanzplan der Gemeinde (Vorschriften zum Uferschutzplan, Art. 3).

Kosten

Die Kosten basieren auf einer Kostenschätzung basierend auf dem integralen Gestaltungskonzept und dienen der Finanzplanung für die Gemeinde.

1.2 ÜBERSICHT SFG-BEITRAGSBERECHTIGTE HANDLUNGSFELDER

Die nachfolgende Tabelle zeigt die SFG-beitragsberechtigten Handlungsfelder auf. Die in der Spalte „voraussichtliche Kosten“ aufgeführten Beträge beziehen sich auf die in den einzelnen Handlungsfeldern ausgeschiedenen Kosten. In der Spalte „davon beitragsberechtigt nach SFG“ sind diejenigen Kosten aufgeführt, die durch SFG-Beiträge unterstützt werden können. Dabei handelt es sich um eine grobe Schätzung basierend auf den aktuellen Projektkenntnissen. Der jeweilige Funktionsanteil gemäss SFG (v.a. die in Bezug auf die Handlungsfelder 05 und 06) ist im Handlungsfeld qualitativ umschrieben. Der Funktionsanteil SFG sowie die Kosten können sich im Rahmen der folgenden Umsetzungsphase (Projektierung und Realisierung) verändern.

SFG-BEITRAGSBERECHTIGTE HANDLUNGSFELDER						
NR	BEZEICHNUNG	MASSNAHME	VORAUS-SICHTLICHE KOSTEN	DAVON BEITRAGS-BERECHTIGT NACH SFG	PRIORITÄT	JAHR
01	Aareinlauf Worble	Projektbedingte Verlegung Uferweg*	961'292	35'000	Mittel 2	ab 2021
02	Aareraum UeO 320.8	Projektbedingte Verlegung Uferweg*	86'130	25'000	Mittel 2	ab 2021
03	Aarevorland Hammerwerke	Projektbedingte Verlegung Uferweg*	979'024	30'000	Hoch 1	ab 2017
04	Aare Freifläche (Grosse Wiese)	Projektbedingte Verlegung Uferweg* Freifläche nach SFG Rückbau Infrastruktur Pontoniere und Uferverbauungen Naturnahe Ufer	684'035	450'000	Hoch 1	ab 2017
05	Aare Worblauenbrücke	Projektbedingte Verlegung Uferweg* Uferpark (Funktionsanteil nach SFG)	2'924'359	200'000**	Hoch 1	ab 2017
06	Konzentrierte Infrastruktur	Infrastrukturgebäude (Funktionsanteil SFG) Freifläche nach SFG	3'474'409	250'000	Hoch 1	ab 2017
08	Aareflachufer südlich Brücken	Projektbedingte Verlegung Uferweg* Freifläche nach SFG Rückbau Parkplätze Naturnahe Ufer	388'028	135'000	Mittel 2	ab 2021
10	Aaresteg Tiefenaubrücke	Uferweg*	600'000	600'000	Mittel 2	ab 2021

* Beitragsberechtigt nach SFG: max. 2m Breite, unbefestigt (Naturbelag, Chaussierung)

** exklusive Ufermauer (Anteil SFG an Ufermauer im weiteren Verfahren zu klären)

Genehmigungsvermerke

Öffentliche Mitwirkung

vom 17.08.2015

bis 17.09.2015

Kantonale Vorprüfung

vom 08.02.2017

Beschlossen durch den Gemeinderat

.....

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindegeschreiberin

.....

Marco Rupp

.....

Annamarie Dick

Die Richtigkeit dieser Angaben
bescheinigt:

Ittigen,

Die Gemeindegeschreiberin

.....

Genehmigt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung

am